



Der „mobile Ehrungstrupp“ des Schützenvereins Brockum überbringt Ehrungen und Beförderungen.

FOTO: SCHÜTZENVEREIN BROCKUM

Vorfreude auf weitere Aktionen

Schützenverein Brockum organisiert „mobilen Ehrungstrupp“

Brockum – In Zeiten, in denen persönliche Kontakte eingeschränkt sind, müssen sich Vereine, deren Zweck unter anderem die Geselligkeit ist, etwas einfallen lassen. Neueste Erfindung des Schützenvereins Brockum ist der „Mobile Ehrungstrupp“, der mehr als 60 Mitglieder aufsuchen wird.

Die zehnköpfige Abordnung des Vorstands, angeführt von Schützenmajestät Friedrich Schnittker und Jungschützenmajestät Luis Spilver, spricht an der Haus-

tür Beförderungen aus und übergibt Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und Ehrennadeln vom Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz. Überraschung und Freude seien riesig, wenn die grünen Uniformen auftauchen und die Abordnung anerkennende Worte bei der „Verleihung an der Haustür“ finde, berichtet der Verein.

„Wir werden an jeder Haustür, auch ohne vorherige Anmeldung, freundlich in Empfang genommen, denn das sind Begegnungen und per-

sönliche Gespräche, die teilweise mehr als ein Jahr nicht mehr stattgefunden haben“, so Schützenpräsident Sebastian Lampe. „Es ist ein gutes Gefühl, die grüne Uniform wieder anzuziehen und ein Stück weit Normalität in der Dorfgemeinschaft zu erleben. Wir schauen positiv in die Zukunft und werden alles Machbare und Erlaubte umsetzen, denn man merkt, das Interesse am Vereinsleben ist weiterhin vorhanden und die Vorfreude auf weitere Aktionen ist groß.“